



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
22.11.2023

**APP Klarlack FD Spray**

Strona 1 z 8

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikatoren**

Produktname : **APP Klarlack FD Spray**  
Handelsgesetzbuch: 020120

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Zweikomponenten Schnelltrockender Klarlack  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma :  
**APP Sp. z o.o.**  
**Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland**  
Tel. +48 (061) 437 00 00  
Fax. +48 (061) 437 91 37  
Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)

**1.4 Notrufnummer**

+48 (061) 437 00 00

Datum der Erstellung 22.11.2023

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Etiketteninhalte**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Enthält:

Hexamethylendiisocyanat, Homopolymer

Aceton

Butylacetat

C9-Kohlenwasserstoffe, aromatisch

Isophorondiisocyanat - Homopolymer

Gemisch aus: alpha-3-[3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl]-propionyl-w-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-[3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl]-propionyl-in-3-[3(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl]propionyloxypoly (Oxyethylen)

Reaktionsprodukt von Pentamethylpiperidylsebacat

Gefahr

**Piktogramm:**



### Gefahrenbezeichnung(en)

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Vorsichtsmaßnahmen

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

### 2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

#### Bei unzureichender Belüftung können sich explosive Gemische bilden.

Keine Informationen zur Erfüllung der PBT- oder vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII der Verordnung 1907/2006 (REACH).

UN: 1995

VOC (2004/42/EC, IIc: 840) <840 g/l


## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

-

### 3.2 Mischung

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
Dimethylether REACH: 01-2119472128-37	25-<50%	115-10-6	603-019-00-8	204-065-8	GHS02; GHS04 FlamGas1: H220 PressGas: H280
Aceton REACH: 01-2119471330-49	10-<25%	67-64-1	606-001-00-8	200-662-2	GHS02; GHS07 Flam. Liq. 2: H225 Eye Irrit. 2: H319 STOT SE 3: H336 EUH066
Butylacetat REACH:01-2119485493-29	10-<25%	123-86-4	607-025-00-1	204-658-1	GHS02; GHS04 Flam.Liq.3: H226 STOT SE3: H336 EUH066

		<b>Sicherheitsdatenblatt</b> in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878			
		Datum der Erstellung: 22.11.2023	APP Klarlack FD Spray		
<b>Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol.</b> <b>REACH:</b> <b>01-2119488216-32</b>	5-<10%	-	-	905-588-0	<b>GHS02; GHS07</b> <b>FlamLiq3: H226</b> <b>AcuteTox4: H312</b> <b>AcuteTox4: H332</b> <b>SkinIrrit2: H315</b> <b>EyeIrrit2: H319</b> <b>STOT SE3: H335</b> <b>STOTRE3: H373</b> <b>AspTox1: H304</b>
<b>Hexamethylendiisocyanat, Homopolymer</b> <b>REACH: 01-2119485796-17</b>	5-<10 %	28182-81-2	-	500-060-2	<b>GHS07</b> <b>AcuteTox4:</b> <b>H312+H332</b> <b>SkinSens.1: H317</b> <b>STOTSE3: H335\</b>
<b>5-Methylhexan-2-on</b> <b>REACH:</b> <b>01-2119472300-51</b>	1-<2,5%	110-12-3	606-026-00-4	203-737-8	<b>GHS02; GHS07</b> <b>FlamLiq3: H226</b> <b>AcuteTox4: H332</b> <b>Repr2: H361d</b>
<b>Isophorondiisocyanat - Homopolymer</b> <b>REACH: 01-2119455851-35</b>	<2,5%	-	-	918-668-5	<b>GHS08</b> <b>Flam. Liq. 3, H226</b> <b>Asp. Tox. 1: H304</b> <b>AquaticChronic 2:</b> <b>H411</b> <b>STOT SE 3;</b> <b>H335+H336</b>
<b>1-Methoxy-2-propylacetat</b> <b>REACH: 01-2119475791-29</b>	<2,5%	108-65-6	607-195-00-7	203-603-9	<b>GHS02; GHS07</b> <b>FlamLiq.3: H226</b> <b>Eye Irrit.2: H319</b>
<b>C9-Kohlenwasserstoffe, aromatisch</b> <b>REACH: 01-2119488734-24-xxxx</b>	<1 %	53880-05-0	-	-	<b>GHS07</b> <b>SkinSens.1: H317</b> <b>STOTSE3: H335</b>
<b>eine Mischung aus: alpha-3-[3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl]-propionyl-in-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-[3-(2H)-Benzotriazol-2-yl)-yl)-5-tert.-butyl-4-hydroxyphenyl]-propionyl-in-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert.-butyl-4-hydroxyphenyl]Propionyloxypoly(oxyethylen)</b> <b>REACH:</b> <b>01-0000015075-76</b>	<0,25%	-	-	400-830-7	<b>GHS07; GHS09</b> <b>SkinSens1: H317</b> <b>AquaticChronic2:</b> <b>H411</b>
<b>Pentane-2,4-dion</b> <b>REACH:</b> <b>01-2119458968-15</b>	<1%	123-54-6	606-029-00-0	204-634-0	<b>GHS02; GHS07</b> <b>FlamLiq3: H226</b> <b>AcuteTox3:</b> <b>H311+H331</b> <b>AcuteTox4: H302</b>
<b>Reaction product of pentamethylpiperidyl sebacate</b> <b>REACH:</b> <b>01-2119491304-40</b>	<0,25%	1065336-91-5	-	915-687-0	<b>GHS07; GHS09</b> <b>SkinSens1: H317</b> <b>AquaticAcute1: H400</b> <b>AquaticChronic1:</b> <b>H410</b> <b>Repr2: H361f</b>

Für den vollständigen Text der H-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

###### Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

###### Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
22.11.2023

**APP Klarlack FD Spray**

Strona 4 z 8

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

---

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte). Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren**

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Größer Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

---

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen



## Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
22.11.2023

**APP Klarlack FD Spray**

Strona 5 z 8

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren

Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein

Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern

Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

##### Xylol

AGW 50 ppm, 220 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 50 ppm, 221 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

##### Ethylbenzol

AGW 20 ppm, 88 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 200 ppm, 884 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

##### n-Butylacetat

AGW 62 ppm, 300 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

STEL 150 ppm (Richtlinie 2000/39/EG )

723 mg/m<sup>3</sup>TWA 50 ppm, 241 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

##### Aceton

TWA 500 ppm, 1.210 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

AGW 500 ppm, 1.200 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 –Arbeitsplatzgrenzwerte)

##### Propan

TRGS 900 AGW (Deutschland).

Kurzzeitwert: 7200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1800 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

##### Butan

TRGS 900 AGW (Deutschland).

Kurzzeitwert: 9600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 2400 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

##### Isobutan

TRGS 900 AGW (Deutschland).

Kurzzeitwert: 9600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 2400 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Kein

##### Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### Atemschutz

Effiziente Belüftung.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN



### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: flüssig, aerosol
- Farbe: Farbe wie auf dem Etikett angegeben
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : -
- Flammpunkt <0°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: 18,6%  
Untere Explosionsgrenze: 2,6%
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 0,785 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

### 9.2 Sonstige Angaben

- VOC: <840g/l

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

---

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### a) Akute Toxizität

keine Risiken

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Verursacht schwere Augenreizung.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
22.11.2023

**APP Klarlack FD Spray**

Strona 7 z 8

**h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,**  
keine Risiken

**j) Aspirationsgefahr.**  
keine Risiken

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

11.2.2. Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Produkt**

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

**ADR**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950**

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN**

**14.3 Transportgefahrenklassen 2**

**14.4 Verpackungsgruppe -**

**14.5 Umweltgefahren-**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: -**

---

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
22.11.2023

**APP Klarlack FD Spray**

**Strona 8 z 8**

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

---

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.